





INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESBERICHT

Höhepunkte 2021
Forschung
Umweltbildung
Schutz
Unterstützung
Fazit & Ausblick

FINANZBERICHT

Bilanz
Betriebsrechnung
Mittelflussrechnung
Rechnung über die Veränderung des Kapitals
Anhang zur Jahresrechnung

Bilder:
Angela Ziltener / Dolphin Watch Alliance
Daniel Schmucki



HÖHEPUNKTE 2021

Als einer der absoluten Höhepunkte 2021 wurde unsere Präsidentin Angela Ziltener mit dem ersten Preis der Trophée de femmes geehrt. Die Auszeichnung wird jährlich von der Umweltstiftung Fondation Yves Rocher verliehen. Damit wurde Angela für ihren unermüdlichen Einsatz im Umwelt-, Arten- und Naturschutz geehrt. Der Umweltpreis Trophée de femmes wurde 2021 im deutschsprachigen Raum bereits zum 18. Mal verliehen. Angela Ziltener: „Dieser Preis ist für mich persönlich eine grosse Ehre und er steht stellvertretend für mein ganzes Team. Entsprechend freuen wir uns riesig darüber! Es zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und nie aufgeben dürfen. Wir sehen es als eine grosse Anerkennung für unsere jahrelange, harte Arbeit in Ägypten zum Schutz der Delfine. Herzliches Dankeschön an alle, die sich für die Delfine und die Umwelt einsetzen!“.

Weiter wurde 2021 die Arbeit unserer Präsidentin am Roten Meer in dem Buch 50 sensationelle Schweizerinnen gewürdigt. Das Buch, welches im Februar 2021 veröffentlicht wurde, markiert den 50. Jahrestag des Frauenwahlrechts in der Schweiz und feierte die vielfältigen Leistungen, Kämpfe und Stärken der Schweizer Frauen. Abwechslungsreiche Kurzbiografien geben einen Einblick in das Leben von zeitgenössischen und historischen Frauen, die inspirieren und faszinieren. Das Buch gibt es unter folgenden Links zu kaufen:

[Deutsch](#)

[Englisch](#)

[Französisch](#)

Auch fand 2021 erneut das El Gouna Filmfestival statt. Hier haben sich seit 2017 die Filmfestspiele erfolgreich etabliert. Es ist nicht nur ein wichtiger Event für Dokumentar- und Kurzfilme, sondern das Filmfestival bietet ausserdem eine Plattform für den Delfinschutz im Roten Meer. 2021 wurde eine neue Kategorie für Umweltfragen aufgenommen. So konnte der Film The Corona Comeback of Egypt's Dolphins von Produzent Maarten Van Rouveroy gezeigt werden. Der Regisseur hat die Dolphin Watch Alliance im vergangenen Jahr am Roten Meer für seinen Film begleitet. Der Film zeigt auf eine eindrückliche Art, wie sich die Indopazifischen Grossen Tümmler während des Lockdowns und somit ohne Touristen in ihrer natürlichen Umgebung verhalten. Genau die Gebiete, die die Delfine zum Schlafen sowie für ihre sozialen Interaktionen nutzen, werden normalerweise von den Tourenanbietern zum Schwimmen mit Delfinen angefahren und setzen die Delfine unter enormen Druck. Den Film ist hier online zu finden: <https://www.youtube.com/watch?v=CNKAphCawq8>

Als Highlight im Herbst 2021 präsentierte Ulf Marquardt im Rahmen der Explora Tour den Film Clan of the Dolphins. Ulf dreht seit über 20 Jahren preisgekrönte Natur- und Wissenschaftsfilme für das deutsche Fernsehen. Schon im 2013 hatte Ulf mit Angela Ziltener den Film Adoptiert von Delfinen gedreht. Daher freuten wir uns sehr, als Ulf uns wieder im Sommer in El Gouna / Hurghada bei der Unterwasserarbeit begleitete, um die Indopazifischen Grossen Tümmler zu filmen.



FORSCHUNG

Im Rahmen seiner Masterarbeit in der Verhaltensbiologie an der Universität Zürich und in Zusammenarbeit mit Dolphin Watch Alliance erhob Marc Frei im Februar/März und August/September 2020 Daten über die Indopazifischen Grossen Tümmler im Roten Meer. Die Masterarbeit wurde nun im April 2021 abgenommen und veröffentlicht. Marc erforschte, ob und wie bestimmte Faktoren die Gruppengrösse der Delfinschulen beeinflussen können. Verhaltensdaten wurden vom Boot, aber auch beim Tauchen und Schnorcheln mit den Delfinen gesammelt. Im Rahmen der Arbeit konnte gezeigt werden, dass das Verhalten nicht nur die Grösse der Gruppen, sondern auch der kleineren Untergruppen beeinflusst. Beispielsweise zeigte sich, dass sich die Delfine temporär in relativ kleine Untergruppen während dem Spielen aufteilen können, während sich in der Regel viele Individuen zusammenschliessen und eng nebeneinander schwimmen, wenn sie schlafen. Wenn Kälber Bestandteil einer Gruppe sind, steigt die Gruppengrösse fast linear zur Kälberanzahl an. Ob der Anstieg der Gruppengrösse bei Kälberpräsenz einzig auf die Anzahl geschlechtsreifer Weibchen zurückzuführen ist oder dies zum Beispiel durch Babysitting oder erhöhten Schutz vor Feinden durch mehr Individuen erklärt werden könnte, müssen weitere Analysen zeigen.

Als zweiten Aspekt untersuchte Marc die komplexe Sozialstruktur der Delfine genauer. Hierfür wurden Foto-Identifikationsdaten der Tiere (Bilder der Rückenflosse) erhoben und mit deren Hilfe soziale Netzwerke erstellt, die genauer Aufschluss über die Sozialstruktur der Indopazifischen Grossen Tümmler im Roten Meer geben. Die Resultate zeigen, dass das Geschlecht und der Verwandtschaftsgrad die Stärke der sozialen Bindungen der Delfine beeinflusst. Aufgrund der stabilen Allianzen von erwachsenen Männchen waren Männchen-Männchen-Bindungen die stärksten und Männchen-Weibchen-Bindungen die instabilsten Beziehungen. Es wurde beobachtet, dass erwachsene Töchter auch nach der Entwöhnung noch häufig mit ihren Müttern unterwegs sind und sich vermutlich auch als Babysitter von jüngeren (Halb)-Geschwistern betätigen.



University of Zurich
Anthropological Institute & Museum



Cairo University



University of Stuttgart
Germany



UMWELTBILDUNG

Es wurden mehrere Touren zur Aufklärung über Delfine für ein unterschiedliches Publikum durchgeführt. Verschiedene Tauchschulen wie zum Beispiel der Scubaplusdivingclub, Schulklassen, sowie Kindergartenkinder haben an den Delfinausflügen teilgenommen. Eco-Tour Agenturen waren an unseren edukativen Ausflügen interessiert und haben Gäste und Kinder organisiert, um zusammen aussergewöhnliche und lehrreiche Touren zu gestalten. Mit interaktiven Spielen und Erzählungen wurde auf die Themen Biologie der Delfine, verantwortungsvoller Umgang mit den Meeressäugern und ihre Bedrohungen aufmerksam gemacht. Kinder und Erwachsene konnten auch beim Sammeln der Daten aktiv dabei sein und lernen, wie man Delfine individuell unterscheidet und welche Daten für unsere Forschung notwendig sind.

Ausserdem wurden verschiedene Workshops in Tauchbasen von El Gouna sowie in Marsa Alama bei Coraya Divers und Blue Oceans von Angela Ziltener durchgeführt. Nebst spannenden Fakten über Delfine orientierte Angela die Interessierten auch über den richtigen Umgang mit den Meeressäugern und stellte die neusten Forschungsergebnisse der Dolphin Watch Alliance vor. Die Workshops richteten sich an die Teams der Tauchcenter und an alle Taucher, Schnorchler, Gäste und Interessierten. Weitere Anlässe wie auf die Interdive in Friedrichshafen, wurden im September 2021 durchgeführt. Das Dolphin Dolphin Watch Alliance Team durfte am Stand des VDST / BTSV / WLT Auskunft über die Delfine und den nachhaltigen Umgang mit ihnen geben.

Ein weiterer wichtiger Anlass war das Webinar *It's time to sleep - das Schlafverhalten der Delfine*, welches vom SUSV veranstaltet und mit der Dolphin Watch Alliance durchgeführt wurde. Sandra Gross, wissenschaftliche Beraterin der Dolphin Watch Alliance, präsentierte Erkenntnisse aus unserer Forschung über die Delfine. Unter anderem wann und wie lange Delfine in freier Wildbahn schlafen. Weiter präsentierte Sandra, wie Delfine durch die Touristen beobachtet werden können, ohne den Schlaf der Delfine zu stören.



SCHUTZ

Fischerei

Traurigerweise mussten wir im Jahre 2021 mehrere Delfine dokumentieren, die Seile oder Leinen um ihre Schwanzflossen gewickelt hatten. Diese Zunahme könnten mit der zunehmenden Fischerei während der Pandemie zusammenhängen. Es wurden auch mehrere grössere kommerzielle Fischerboote in der Gegend beobachtet und dokumentiert. Nicht nur während der Fischersaison, sondern leider auch danach verheddern sich Wale und Delfine öfters in den tödlichen Netzen und Seilen. Leider werden kaputte Netze oft von Fischern zurückgelassen und treiben anschliessend im Meer herumtreiben. Die Meeressäuger erleiden schwerste Verletzungen, die zum Tode der Tiere führen können. Die Seile bremsen sie und verhindern, dass sie auf Nahrungssuche gehen können. Die Seile können auch Körperteile abtrennen, wenn sie in die Haut schneiden und amputieren somit Schwanzflossen und Brustflossen. Wahrscheinlich ist die Langleinenfischerei in der Gegend von Hurghada der Grund für die zahlreichen Unfälle mit Delfinen verantwortlich. Die Langleinenfischerei ist eine Fangmethode, wo an einer aus Kunststoff angefertigte Hauptleine (auch Grundleine genannt) viele andere Nebenleinen mit Köderhaken ausgelegt werden. Weltweit können Langleinen in der industriellen Fischerei bis zu 130 Kilometer lang sein und mit mehr als 20'000 Köderhaken versehen werden. Die Anzahl der Köder und die Länge der Leine variieren allerdings stark. Im Hurghada Gebiet wird nicht in diesem Ausmass gefischt, diese Fangmethode ist eigentlich sogar verboten, doch wird sie von Fischern immer noch praktiziert. Wir vermuten, dass die Delfine den bereits gefangenen Fisch am Haken versuchen zu fressen und sich dabei in den Nebenleinen verheddern.

Latif mit dem Seil

Wir haben für den zweijährigen Latif mehrere Rettungsaktionen gestartet. Der junge Delfin wurde das erste Mal im März 2020 mit einer Fischerleine um die Schwanzflosse gesichtet. Leider sind alle Versuche bis jetzt sehr knapp gescheitert. Da sich Latif in der Wachstumsphase befindet, ist die Gefahr sehr gross, dass das Seil die Blutzirkulation unterbricht und die Schwanzflosse dadurch abstirbt. Es ist auch möglich, dass sich durch das einschneidende Seil die Haut entzündet und das Seil eine tödliche Infektion versucht. Leider wurden Latif und seine Mutter seit Ende November 2021 nicht mehr in der Gegend gesichtet. Wir hoffen sehr, dass wir ihn in den nächsten Wochen finden und ihm mit einer weiteren Rettungsaktion helfen können.

Corona Baby Boom

Wir haben im Jahre 2021 mehr Neugeborene gesichtet als in den letzten Jahren zuvor. So registrieren wir mehr als acht Kälber. Das könnte damit zusammenhängen, dass 2020 und 2021 nur noch wenige Touristen die Delfine während der Paarungszeit an ihren Ruheplätzen gestört haben. Um die «Corona Baby Boom» Studie zu bestätigen, müssen wir aber noch unsere Daten über die 10 Jahre analysieren, um auf Zusammenhänge schliessen zu können.

Die neugeborene Farida

Auch hatten wir das Glück Ferdinands drittes Kalb am 28. Juli zu dokumentieren. Ihre andere Tochter Fee verliess mit 4.5 Jahren die Mutter, wobei sie immer wieder mit Ferdinand und ihrem neuen Geschwister anzutreffen ist. Das Neugeborene wurde durch die Nutzer unserer Social-Media-Kanäle Farida getauft – sie ist voller Energie, neugierig und bereits so zutraulich wie ihre Mutter.

SCHUTZ

Die neugeborene Lia

Am 26. August konnten wir das erste Mal Laura und ihr erstes Kalb namens Lia dokumentieren. Laura ist ein 18-jähriges, sehr verspieltes Delfinweibchen und befindet sich gerne in Gesellschaft von Tauchern und Schnorchler. Dabei vernachlässigt sie oft ihre Gruppenmitglieder. Wir haben Laura bereits öfters dabei beobachtet, dass sie ein Kalb hütete und aber immer wieder zu den Tauchern zurückschwamm, um mit Korallenstückchen oder Quallen zu spielen. Das Pandemie Jahr gab ihr die Möglichkeit, sich öfters mit anderen Delfinen zu vergesellschaften, zu paaren und zu spielen und tatsächlich gebar Laura nach 18 Jahren 2021 ihr erstes Kalb. Als Laura unser Team sah, präsentierte sie ganz stolz ihren Nachwuchs und schwam immer wieder ganz dicht an uns vorbei mit der Kleinen in der Mitte.



UNTERSTÜTZUNG

An dieser Stelle danken wir unseren Kooperationspartnern und Unterstützern vor Ort sowie unseren Donatoren und Sponsoren ganz herzlich für ihr Engagement, ihr Interesse und ihr Vertrauen in unsere Organisation.

Donatoren und Sponsoren:

- Aqua Lung
- Badischer Tauchsportverband (BTSV)
- Erlenmeyer-Stiftung
- Fondation Yves Rocher
- Gesellschaft zur Rettung der Delfine (GRD)
- Schweizer Unterwasser-Sport-Verband (SUSV)
- Verband Deutscher Sporttaucher (VDST)
- Württembergischer Landesverband für Tauchsport (WLT)

Kooperationspartner und Unterstützer vor Ort

in Ägypten, die unsere Ideen mittragen, uns Türen öffnen und sich aktiv für die Forschung und den Schutz der Delfine im Roten Meer in Ägypten engagieren:

- Amelie Safari
- Coraya Divers
- Delfine und Meer
- Dive Connection
- Dive Point
- Department of Anthropology, University of Zurich
- El Gouna Town
- Extra Divers
- iDive Diving Centre
- Orascom El Gouna
- Orca Dive Club
- Red Sea Governor
- Red Sea Nationalpark
- Sawiris Foundation
- TUB Campus El Gouna
- Videobubbles

Ein besonders grosses *Merci* möchten wir unserem Kooperationspartner GDR aussprechen. Wir danken euch von Herzen für eure anhaltende und sehr geschätzte Unterstützung und für euer Engagement zum weltweiten Schutz der Delfine. Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Kooperationsuniversitäten herzlich bedanken. Ohne ihre treue Unterstützung wäre unsere Forschung nicht möglich.



FAZIT & AUSBLICK

Fazit 2021

Durch die Pandemie hat sich die Situation der Delfine im Roten Meer leider nicht nur verbessert. Zwar konnten sie ungestört von Touristen ruhen und sich erholen, aber leider kam es zu mehr Zwischenfälle mit Fischernetzen als in den Jahren zuvor. Es muss daher unbedingt weiter daran gearbeitet werden, dass die Delfine im ägyptischen Roten Meer, speziell in der Region Hurghada überleben.

Ausblick 2022

Die Öffentlichkeitsarbeit über den Verhaltenskodex und die Delfine findet auch in 2022 statt, sei es mit Webinars oder vor Ort mit Seminaren, Schulungen und Workshops. Unser Ziel ist ein nachhaltiger Tourismus und die Erfüllung der Bedürfnisse von Mensch und Tier. Ohne Touristen kommt es zu mehr Fischerei, was den Tieren sehr schadet. Zu viele Touristen vertreiben die Delfine und dadurch fällt der lokalen Bevölkerung eine wichtige Einnahmequelle weg. Daher werden wir uns weiterhin engagieren, damit die Delfine eine Zukunft haben und auch die lokale Bevölkerung längerfristig profitieren kann. Eine Win-Win-Situation für die Bevölkerung, die Touristen und die Delfine zu erreichen ist unser Hauptziel. Wir bleiben dran!



BILANZ

AKTIVEN	31.12.21 (CHF)	31.12.20(CHF)
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Bankguthaben	113 650.74	7 336.80
Total Umlaufvermögen	113 650.74	7 336.80
TOTAL AKTIVEN	113 650.74	7 336.80

PASSIVEN	31.12.21 (CHF)	31.12.20 (CHF)
Fremdkapital		
Fondskapital		
Fonds mit Zweckbindung	5 177.30	177.30
Total Fremdkapital	5 177.30	177.30
Eigenkapital		
Organisationskapital	7 159.50	14 573.21
Jahresergebnis	101 313.94	- 7 413.71
Total Eigenkapital	108 473.44	7 159.50
TOTAL PASSIVEN	113 650.74	7 336.80

BETRIEBSRECHNUNG

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
Betriebsertrag		
Allgemeine Spenden	14 471.60	1 971.15
Legate	84 648.00	
Spenden Organisationen	8 035.90	12 044.96
Spenden Stiftungen	30 781.00	
Total Spenden	137 936.50	14 016.11
Mitgliederbeiträge	350.00	350.00
Total Beiträge	350.00	350.00
Patenschaften	1 500.00	2 000.00
Total Patenschaften	1 500.00	2 000.00
Beiträge Fonds Projekte Ziltener	4 650.00	7 573.35
Total Spenden + Beiträge zweckgebunden	4 650.00	7 573.35
Total Betriebsertrag	144 436.50	23 939.46
Betriebsaufwand		
Personalaufwand Forschung	8 400.00	9 000.00
Personalaufwand Aufklärung	7 941.70	6 000.00
Total Personalaufwand Projekte	16 341.70	15 000.00
Reiseaufwand Forschung		1 966.50
Reiseaufwand Aufklärung		2 136.65
Kongress- und Messeaufwand Forschung		512.36
Kongress- und Messeaufwand Aufklärung	26.70	
Total Reiseaufwand Projekte	26.70	4 615.51
Sachaufwand Forschung	2 322.50	610.82
Sachaufwand Aufklärung	669.00	
Total Sachaufwand Projekte	2 991.50	610.82
Unterhaltskosten Forschung	4 121.00	1 409.54
Unterhaltskosten Aufklärung		
Total Unterhaltskosten Projekte	4 121.00	1 409.54
Total Direkter Projektaufwand	23 480.90	21 635.87

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
Personalaufwand Administration	5 566.85	
Sozialleistungen Projekte + Administration	1 454.45	4 986.80
Versicherungen Projekte + Administration		245.00
Total Personalaufwand Administration	7 021.30	5 231.80
Reiseaufwand Administration		3 150.70
Sachaufwand Administration	5 040.35	
Werbedrucksachen	1 364.00	397.60
Internet Administration	1 198.61	103.30
Unterhaltskosten Administration		682.50
Fundraising		44.05
Total Betriebsaufwand Administration	7 602.96	4 378.15
Total Aufwand Administration	14 624.26	9 609.95
Total Betriebsaufwand	38 105.16	31 245.82
Betriebsergebnis I	106 331.34	- 7 306.36
Bank- und Postspesen	- 17.40	- 34.00
Total Finanzerfolg	- 17.40	- 34.00
Betriebsergebnis ohne Fondsergebnis	106 313.94	- 7 340.36
Fondszuweisungen Projekte A. Ziltener	5 000.00	7 573.35
Fondsverwendung Projekte A. Ziltener		7 500.00
Total Fondsergebnis	5 000.00	73.35
Betriebsergebnis mit Fondsergebnis	101 313.94	- 7 413.71
Betriebsergebnis	101 313.94	- 7 413.71

MITTELFUSSRECHNUNG

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
Mittelfluss aus Mittelflusstätigkeit		
Jahresergebnis	101 313.94	- 7 413.71
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Fonds Projekte A. Ziltener	5 000.00	73.35
Veränderung	106 313.94	- 7 340.36

	2021 (CHF)	2020 (CHF)
Veränderung flüssige Mittel		
Bestand Eröffnungsbilanz	7 336.80	14 677.16
Bestand Schlussbilanz	113 650.74	7 336.80
Veränderung	106 313.94	- 7 340.36



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Das Geschäftsjahr 2020 dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Die Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten von Dolphin Watch Alliance sowie den Richtlinien von Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER21). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Buchführung erfolgt nach dem Bruttoprinzip. Es werden sämtliche Kosten und Einnahmen ausgewiesen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken CHF geführt. Die Bewertung der Flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert.

3. Personalkosten und Entschädigungen

Die Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung. Insbesondere auch keine pauschalen Sitzungsgelder. Sie tragen kleine Unkosten selbst. Projektmitarbeitende und Praktikanten können für die Arbeiten in den einzelnen Projekten entschädigt werden. Die Entschädigungen sind, soweit sie nicht durch zweckgebundene Fonds finanziert sind, durch den Vorstand zu genehmigen. Projektarbeiten müssen sich klar von Vorstandsarbeiten abgrenzen lassen.

4. Materielle Leistungen ohne Verrechnung

Die Firma Aqua Lung lieferte verschiedenes Tauchequipment, das für beide unterstützten Projekte genutzt wird.

5. Leistungsbericht

Der Verein Dolphin Watch Alliance ist gemeinnützig. Die Berichte aus den unterstützten Projekten bilden integrierenden Bestandteil der Jahresrechnung 2020 und liefern die erforderlichen Angaben des Leistungsberichts nach Swiss FER 21

DOLPHIN WATCH ALLIANCE

c/o Anthropologisches Institut & Museum | Winterthurerstrasse 190 | Universität Zürich | 8057 Zürich | Schweiz
info@dolphinwatchalliance.org | www.dolphinwatchalliance.org

